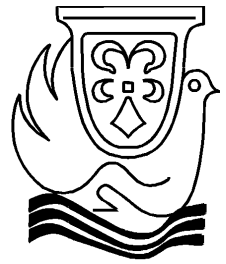


SCHALOM Haus



**EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE SCHÖNEBECK**

Schönebeck 39203
Republikstr. 43
PSF 1317 – Tel.: 400 439

GEMEINDEBRIEF

August-September 2019

DANKT GOTT MIT ALLEM, WAS IHR HABT.
OB MIT SPRACHE
GELD ODER TAT.

ER, DER DIR ZUR SEITE STEHT,
SEGNE DICH AUF DEINEM
WEG.

FRIEDEN SUCHEN, FINDEN, WEITER-
SAGEN:
SCHRITTE HIN ZUM ANDERN
WAGEN?



Mit Psalm 34 durch das Jahr _ An(ge)dacht

Die Kirchturmuhren schlägt, die Sonne lacht, die Fliege summt durch den Raum. Ferienstimmung und Urlaubsluft durchfluten die Zeit. Während ich diese Zeilen schreibe, genießen die ersten bereits ihren Urlaub, starten die anderen gerade in die Ferien, und ich selbst überlege, was ich noch für die Reise besorgen muss. Wenn diese Zeilen erscheinen und der Gemeindebrief verteilt wird, komme ich gerade zurück in den Alltag, andere werden noch unterwegs sein.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“, so dichtete es Paul Gerhardt 1653 und jedes Jahr neu erklingt es mit Freuden. Wie manch andere auch, werde ich Erinnerungen gesammelt haben und davon erzählen können, was wir erlebt und gesehen haben. Paul Gerhardt erzählt von den Bäumen und Blumen, den Lerchen und Schwalben, Rehen und Feldern und besingt den Schöpfer aller Dinge, Gott selbst.



Auch der Psalmist unseres Jahrespsalm 34 spricht von dem, was Gott geschaffen hat: „Schmeckt und seht selbst“ ruft er die Leser und Hörer auf. Er spricht von Menschen und Tieren, von Beziehungen. Und ja, nicht nur von Freude, die gesucht werden soll, sondern vor allen Dingen vom Frieden.

Psalm 34 ist ein Alphabetpsalm. Jeder Vers beginnt mit dem nächsten Buchstaben des hebräischen Alphabets. In unseren deutschen Übersetzungen wird das nicht so deutlich, doch vergleichbar könnten wir schreiben:

(Fortsetzung auf Seite 3)

Alles in mir lobe Gott zu jeder Zeit. Sein Lob soll meine Rede prägen.

Bei den Armen will ich davon erzählen und mit meiner ganzen Seele Gott preisen.

Chöre sollen von der Größe Gottes singen. Lasst uns gemeinsam Gottes Namen besingen.

Wie wäre es, wenn wir selbst, mit anderen, als Familie oder Gemeinde, unseren eigenen Alphabetpsalm schrieben? Uns so auf das Erntedankfest im September vorbereiten, indem wir uns bewusst machen, was uns geschenkt ist? Alphabetisch einen Psalm zu schreiben, lässt uns vielleicht auf neue, meditative, also nachdenkende Weise zur Ruhe kommen, Frieden finden. Im Nachdenken über unsere Urlaubserlebnisse, Gottes Gegenwart im Alltag, unsere Erfahrungen mit ihm, fällt uns dabei sicher so manches ein, was wir im Gebet zum Ausdruck bringen können. Ob in Dank, Lob oder auch als Frage.

Dankt Gott mit allem was ihr habt. Ob mit Sprache, Geld oder Tat.

Er, der dir zur Seite steht, segne dich auf deinem Weg.

Frieden suchen, finden, weitersagen: Schritte hin zum andern wagen?

Und ich könnte weiter schreiben ... und lade ein mitzuschreiben, selbst zu schreiben. Und am Erntedankfest dann zu teilen. Bis dahin werden wir als Gemeinde noch einiges erleben: ein Seminarwochenende für starke Ehen, Israelsonntag, Neustarter-Gottesdienst, Gemeinschaftsabend, Taufe, Feste mit Kirchen und Gemeinden in Schönebeck, Hauskreise, Bibelstunden, Gemeindestunde. Begegnungen mit Gott und Menschen.

Schön, wenn wir uns sehen und miteinander unterwegs sein können – mitten im Alltag und natürlich am Sonntag.

Gottes guter Segen sei mit uns!

Ihre / Eure
Claudia Sokolis-Bochmann

Rückblick auf besondere Ereignisse:



Beim „GBU-Gottesdienst“ am 16. Juni wurden Marielle und Pascal für Ihren Start in die Jugend gesegnet. Gleichzeitig wurde Hanni aus Ihrem Dienst im Gemeindebibelunterricht mit großem Dank verabschiedet. Auf dem Foto die beiden Jugendlichen mit Hanni und Claudia.

Im Gottesdienst am 23. Juni wurden vier junge Leute gesegnet, die für ein Jahr im Ausland einen diakonischen Dienst leisten wollen. Gott segne und bewahre Euch!



Am 4. Juli war zum wiederholten Male Familie Ozolina aus Lettland zu Besuch im SCHALOM-Haus. Mit ihrer wunderbaren Musik erfreuten sie alle anwesenden Besucher.



Gebetsseite

August - September



Friede sei mit dir! 3. Johannes 15

**Geh in Gottes Frieden. Seine Hand sei über dir.
Er begleite dich bei Allem!**

Wir danken Gott für:

- alle Gottesdienste, Osterleute gehen immer weiter
- unsere gewählten Politiker, Matthias Menzel ist stellvertretender Stadtratsvorsitzender, sie brauchen unsere Gebete
- die Chance, sich im Juni am Kreuz donnerstags im SCHALOM-Haus zu treffen
- den Segnungsgottesdienst für Pascal, Marielle und Hanni
- den Beginn von Frauenabenden
- den Gemeindeermütigungstag in Wittenberg
- das wunderschöne Konzert mit Familie Ozolina aus Lettland

Wir bitten um Gottes Segen für:

- Bibellesen und Beten dienstags um 19.30 Uhr
- die Studientage am 10. und 11. August "Starke Ehen" im SCHALOM-Haus
- den Israelsonntag am 18. August im SCHALOM-Haus
- den Neustarter-Gottesdienst am 25. August
- den Lobpreisabend am 25. August im Parkhotel
- Cafe-SCHALOM am 29. August
- unseren Gemeinschaftsabend am 30. August
- das Jahresfest des Schniewindhauses am 1. September in der Johanniskirche
- die Gemeindestunde am 3. September
- das oekumenische Fest im Kurpark am 6. September
- den Missionsvortrag über Moldawien am 10. September im SCHALOM-Haus
- den Taufgottesdienst mit der Elim-Gemeinde am 15. September
- den Marsch für das Leben am 21. September in Berlin
- das Cafe-SCHALOM am 26. September
- den Gottesdienst zum Erntedankfest am 29. September
- den Lobpreisabend am 29. September im SCHALOM-Haus

Sieglinde Menzel

Veranstaltungsplan AUGUST

| | | |
|-------|---|--|
| 01 Do | | |
| 02 Fr | | |
| 03 Sa | 08.00 Uhr Frühstück der Straßenbrüder | |
| 04 So | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | C. Sokolis-Bochmann |
| 05 Mo | | |
| 06 Di | 19.30 Uhr Bibellesen und Beten (Titusbrief) | |
| 07 Mi | 19.00 Uhr Gemeindeleitung | |
| 08 Do | | |
| 09 Fr | | |
| 10 Sa | 08.00 Uhr Frühstück der Straßenbrüder | Studienwochenende „Starke Ehen“ |
| 11 So | 10.00 Uhr Gottesdienst A. Bochmann im Anschluss Kirchenkaffee | |
| 12 Mo | | |
| 13 Di | 19.30 Uhr Bibellesen und Beten | |
| 14 Mi | | |
| 15 Do | | |
| 16 Fr | | |
| 17 Sa | 08.00 Uhr Frühstück der Straßenbrüder | |
| 18 So | 10.00 Uhr Gottesdienst zum Israelsonntag im Anschluss Kirchenkaffee | T. Rink |
| 19 Mo | | |
| 20 Di | 19.30 Uhr Bibellesen und Beten (Titusbrief) | |
| 21 Mi | 19.00 Uhr Gemeindeleitung | |
| 22 Do | | |
| 23 Fr | 18.00 Uhr Grillabend für Eltern und Kinder | |
| 24 Sa | 08.00 Uhr Frühstück der Straßenbrüder | |
| 25 So | 10.00 Uhr Neustarter – Gottesdienst Claudia Sokolis-Bochmann 19.30 Uhr Lobpreisabend im Parkhotel | |
| 26 Mo | | |
| 27 Di | 19.30 Uhr Bibellesen und Beten (Titusbrief) | |
| 28 Mi | | |
| 29 Do | 15.30 Uhr Café SCHALOM | |
| 30 Fr | 18.30 Uhr Gemeinschaftsabend | |
| 31 Sa | 08.00 Uhr Frühstück der Straßenbrüder | |

Veranstaltungsplan SEPTEMBER

| | |
|-------|--|
| 01 So | 09.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresfest des Schniewindhauses in der Johanniskirche |
| 02 Mo | |
| 03 Di | 19.00 Uhr Gemeindestunde |
| 04 Mi | 19.00 Uhr Gemeindeleitung |
| 05 Do | |
| 06 Fr | 18.00 Uhr Ökumenisches Fest im Kurpark |
| 07 Sa | 08.00 Uhr Frühstück der Straßenbrüder |
| 08 So | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl C. Sokolis-Bochmann |
| 09 Mo | |
| 10 Di | 19.30 Uhr Missionsvortrag über Moldawien |
| 11 Mi | |
| 12 Do | |
| 13 Fr | |
| 14 Sa | 08.00 Uhr Frühstück der Straßenbrüder |
| 15 So | 10.00 Uhr Taufgottesdienst mit der Eimigemeinde C. Sokolis-B. im Anschluss Kirchenkaffee |
| 16 Mo | |
| 17 Di | keine Bibelstunde |
| 18 Mi | |
| 19 Do | |
| 20 Fr | |
| 21 Sa | 08.00 Uhr Frühstück der Straßenbrüder „Marsch für das Leben“ in Berlin (Infos b. Sieglinde Menzel) |
| 22 So | 10.00 Uhr Gottesdienst Uwe Zech |
| 23 Mo | |
| 24 Di | 19.30 Uhr Bibellesen und Beten (Dankbarkeit teilen) |
| 25 Mi | |
| 26 Do | 15.30 Uhr Café SCHALOM |
| 27 Fr | |
| 28 Sa | 08.00 Uhr Frühstück der Straßenbrüder |
| 29 So | 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest C. Sokolis-Bochmann 19.30 Lobpreisabend im SCHALOM-Haus |
| 30 Mo | |

Bundesratstagung 2019

„INSPIRIERT LEBEN ... dass Christus Gestalt gewinnt“ lautete das Thema der Bundesratstagung vom 29. Mai bis 1. Juni in Kassel.

Den Eröffnungsvortrag hielt Ansgar Hörsting, Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

Neu ins Präsidium des Bundes gewählt wurden Pastorin Lea Herbert (Großhansdorf bei Hamburg), die Juristin Cornelia Gerlach (Dresden), Pastoralreferent Veit Claesberg (Bergneustadt) und Pastor Volker Bohle (Berlin). Pastor Michael Noss wurde mit 91 Prozent der Delegiertenstimmen als Präsident des Bundes wiedergewählt.

Mit überwältigender Mehrheit verabschiedete der Bundesrat eine Resolution, die daran erinnert, dass „Religionsfreiheit und das Recht auf Asyl Grundrechte sind, die zusammengehören“.

Neu formuliert wurde der Abschnitt zu „Das Volk Israel und die Gemeinde Jesu Christi“ in unserer Rechenschaft vom Glauben. Mit der Neuformulierung soll deutlicher gemacht werden, dass der Bund Gottes mit Israel weder aufgehoben noch ersetzt worden ist.

In der Gesamtstatistik hatte der Bund Ende 2018 1.201 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Insgesamt besteht der Bund nun aus 801 Gemeinden mit 81.156 Mitgliedern.

Ein Grund zur Freude ist immer die Vorstellung neuer Ordinierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: In diesem Jahr waren das 15 Männer und Frauen.

Finanziell gesehen war zurückliegende Jahr schwierig, ist aber noch glimpflich ausgegangen. Das Ergebnis des Bundeshaushalts 2018 liegt bei einem Minus von 20.350 Euro. Die Bundesbeiträge wurden vom Bundesrat für das Jahr 2020 auf 68,50 Euro für die neuen beziehungsweise 69,50 Euro für die alten Bundesländer festgelegt.

Es stimmte der Bundesrat darüber ab, dass ab dem nächsten Jahr jede Gemeinde ein zusätzliches Mandat für Abgeordnete unter 35 Jahren bekommt.

Thematisch wird es beim Bundesrat 2020 um Martin Luther King gehen. Es werden Teile aus dem gleichnamigen Chormusical aufgeführt. Der Generalsekretär des Baptistischen Weltbundes Dr. Elijah Brown wird unser Gast sein und wir starten mit dem ersten von fünf Themenjahren zu „500 Jahre Täuferbewegung“. Die Bundesratstagung findet vom 20. bis 23. Mai 2020 in Kassel statt. Alle, die dieses Jahr teilgenommen haben, sind herzlich eingeladen, wiederzukommen. Und wer nicht dabei war, sollte sich den Termin unbedingt vormerken, um dann vielleicht im nächsten Jahr dabei zu sein!

Julia Grundmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im BEFG

Ausführliche Berichte, Live-Mitschnitte, Videos und Dokumente finden Sie unter:

www.baptisten.de/bundesrat2019



Vietnam: Ein Leben für das Evangelium

(Open Doors, Kelkheim) – Mitarbeiter von Open Doors trafen kürzlich die 30-jährige Anh*. Als sie ihre Berufung annahm, den Menschen im Land das Evangelium zu verkünden, hatte sie keine Ahnung, was sie erwartet. Christen in Vietnam werden häufig mit Ablehnung, Gewalt und Diskriminierung konfrontiert, weil sie ihren traditionellen Glauben verlassen haben. Nachdem Anh jedoch eine Schulung von Open Doors besucht hatte, fühlte sie sich bereit für die Aufgabe.

„Ich war sehr jung, als meine Mutter ihr Herz für Jesus öffnete. Ich folgte ihr.“

Anh folgte dem Beispiel ihrer Mutter und vertraute als Achtjährige ihr Leben Jesus an. Nach dem frühen Tod ihres Vater führte sie zusammen mit ihrer Schwester und der Mutter ein Leben in Armut. Doch Anhs Glaube wuchs und sie erkannte ihre Berufung zur Verkündigung von Gottes Wort. Während eines Kurses über Mission sollten die Teilnehmer Gott darum bitten, ihnen eine Volksgruppe zu zeigen. Für diese Menschen sollten sie anschließend beten und ihnen Gottes Wort bringen. „Ich betete und Gott zeigte mir, wohin ich gehen sollte“, berichtet Anh.

Starke Verkündigungstätigkeit und Verhör durch die Behörden

Seit drei Jahren bringt Anh Gottes Wort zu Alt und Jung und leitet mittlerweile eine kleine Hauskirche. Auch an ihrem Arbeitsplatz spricht sie von Jesus. „Ich kann den Menschen das Evangelium bringen. Nach Arbeitsschluss besuche ich diejenigen, die mehr wissen wollen.“ Es gibt allerdings auch Widerstand. So wurden Anh und ihre Mitarbeiterinnen wegen ihrer Tätigkeit auf der Polizeiwache verhört und mit der Anweisung entlassen, nicht mehr zu predigen. „Am Tag danach hörte ich, dass die Polizei einige Leute besucht und unter Druck gesetzt hatte, sie sollten nicht mehr zur Kirche gehen. Ich betete für sie und ermutigte sie, fest zu stehen und im Gebet zu bleiben.“ Anh blieb standhaft im Glauben. Sie sagt: „Nachdem ich nun selbst Verfolgung durch die Behörden erlebt habe, danke ich dem Herrn umso mehr für die Schulung von Open Doors. Sie hat mir geholfen, ruhig und mutig zu sein. Wir konnten den Behördenmitarbeitern trotz Verfolgung freundlich begegnen. Ich konnte ihnen sogar das Evangelium bringen.“

Auf dem aktuellen **Weltverfolgungsindex** steht Vietnam auf Platz 20 unter den Ländern, in denen es am gefährlichsten ist, Jesus Christus nachzufolgen. Rund 8,5 Millionen der etwa 96,5 Millionen Menschen in der sozialistischen Republik sind Christen. Bitten Sie Gott um Schutz, Kühnheit und offene Türen für die Evangeliumsboten in Vietnam.

**Name aus Sicherheitsgründen geändert, Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland*

was war wichtig, was wird wichtig sein ...

Lesenswert

Einen sehr lesenswerten Artikel über die „Osterleute-Zeit“ von unserer Pastorin Claudia Sokolis-Bochmann findet ihr unter <https://www.baptisten.de/aktuelles-schwerpunkte/nachrichten/artikel/osterleute-gestalten/> oder auf unserer Homepage <https://schalom-haus.de/>

Seminar „Starke Ehen“ im SCHALOM-Haus

Eine herzliche Einladung zu einem wertvollen Studienwochenende am 10. + 11. August im SCHALOM-Haus/Eck an engagierte Christinnen und Christen, die sich für starke Ehen einsetzen wollen. Lasst Euch ermutigen, gebt die Einladung gerne auch weiter, ausreichend Flyer sind im SCHALOM-Haus!

Grillen für Eltern und Kinder am 23. August

Einladung an alle Gemeinde-Eltern, die Ihr Kinder im Alter von plus minus 12-14 Jahren habt. Liebes Kinder -und Jugend-Mitarbeiter-Team, wie im GBU-Gottesdienst angekündigt, wollen wir nach den Ferien miteinander grillen und über die Perspektiven, Wünsche, Gedanken für die Arbeit mit den Kindern / Teens / Jugend in unserer Gemeinde nachdenken. Auch mit Blick auf den Gemeinde-Bibel-Unterricht und die Jugend. Von daher wäre es gut, wenn möglichst viele dem Treffen teilnehmen könnten.

Ökumenisches Fest am Freitag, dem 6. September

Unser diesjähriges Ökumenisches Fest mit einem Gottesdienst zum Thema "Schöpfung" findet wieder am 1. Freitag im September statt, (6.9., 18 Uhr) und zwar auf der Kurparkbühne (Regenvariante St.Johannis). Nähere Informationen bekommt Ihr rechtzeitig im Gottesdienst.

Taufe

Am 15. September wollen wir gemeinsam mit der Elimgemeinde Schönebeck einen Taufgottesdienst im SCHALOM-Haus haben. Einen Taufbewerber aus unserer Gemeinde gibt es schon, überlege doch, falls **DU** noch nicht getauft bist, ob dieser Schritt für Dich dran ist!!!!???

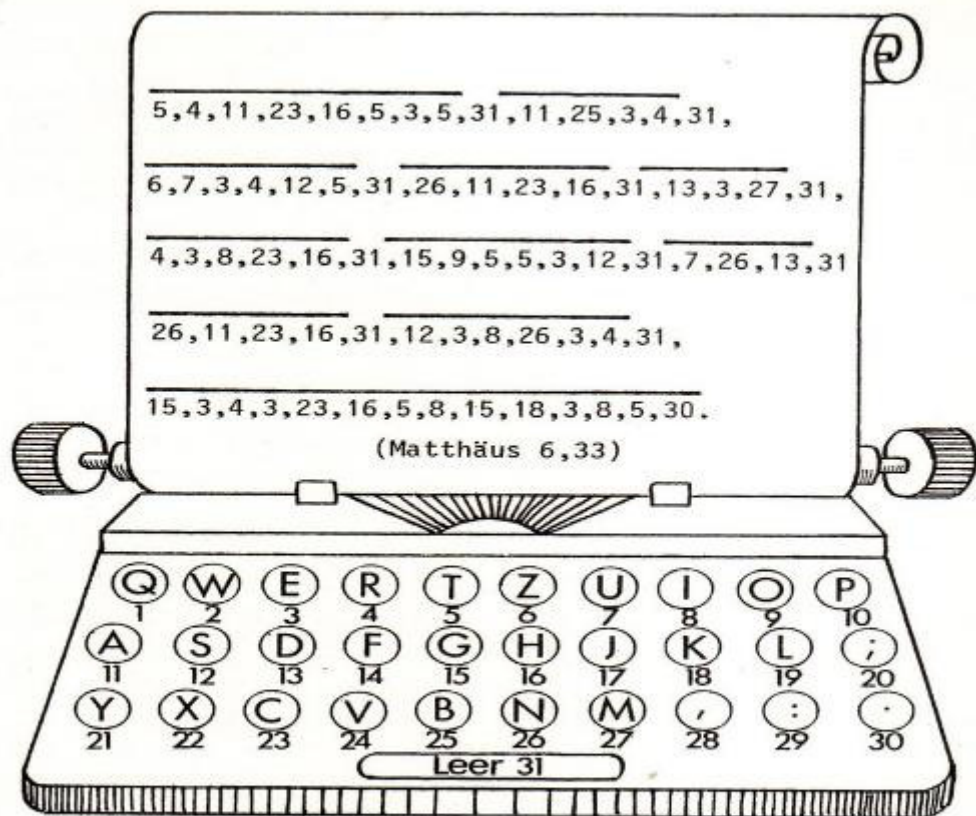
Stufen des Lebens 2019

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine herzliche Einladung zum „Religionsunterricht für Erwachsene“ unter dem Thema: „Dem Leben auf der Spur“. Termine sind vom 4. September bis zum 2. Oktober, diesmal in Gnadau. Ein Flyer hängt an unserer Pinnwand im SCHALOM-Haus, um Anmeldung wird gebeten.

Hilfstransport nach Lettland

Im Herbst soll ein Hilfstransport nach Lettland starten. Am 01. Oktober wollen wir wieder einen 40 Tonnen LKW beladen. Bitte beteiligt euch mit eurer materiellen Hilfe und mit euren Gebeten an der Aktion, Hilfe wird immer noch sehr gebraucht.

Benutze die Schreibmaschine, um herauszufinden was wir tun sollen.



Wie muß Jairus voller Freude und Trost gewesen sein, als der Herr Jesus mit ihm ging. Aber der Herr Jesus wollte Jairus etwas lehren.

Humor:

Paul ist heute besonders gut gelaunt. Als er in den Bus einsteigen will, fragt er fröhlich den Fahrer:

„Na, ist ihre Arche Noah schon voll?“

Der Fahrer antwortet:

„Nein, steigen Sie ein - ein Esel fehlt noch!“

Geburtstage im August / September

Lasst Euch grüßen mit dem Monatsspruch vom August:
Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10,7

05. August
08. August
11. August
13. August
21. August
25. August
27. August

05. September

12. September
15. September
19. September
20. September
21. September

25. September



| | | |
|---|--|---|
| Pastorin | | |
| Claudia Sokolis-Bochmann | Wüstenjerichow | Mail: pastorin@schalom-haus.de Tel: 03928 400439 |
| Gemeindeleitung | | |
| Axel Gutsche | Gnadau | Tel.: 03928 403304 |
| Steffi Krettek | Schönebeck | Tel.: 03928 900903 |
| Matthias Menzel | Schönebeck | Tel.: 03928 846233 |
| Bernd Oelschlägel | Schönebeck | Tel.: 03928 404900 |
| Redaktion Gemeindebrief | MatthiasMenzel@t-online.de | |
| Gemeindekonten | | |
| Salzlandsparkasse: | IBAN: DE38 8005 5500 0380 0922 12; BIC: NOLADE21SES | |
| SKB Bad Homburg: | IBAN: DE94 5009 2100 0000 6320 07; BIC: GENODE51BH2 | |
| www.schalom-haus.de | | |